

Wahlen für Europas Zukunft Rettung von Klima und Demokratie

Am 09. Juni 2024 wird in Europa ein neues Parlament gewählt. Wir nehmen mit unserer Stimme Einfluss darauf, wie sich Klimaschutz, Demokratie und soziale Gerechtigkeit in den nächsten Jahren in Europa entwickeln können.



Nach der Europawahl 2019 wurden erste Schritte für wirksamen Klimaschutz eingeleitet. Mit dem „European Green Deal“ wurden konkrete Gesetze zum Schutz des Klimas beschlossen und ein Budget von 400 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt.

Bei der Europawahl im Juni ist zu befürchten, dass die Mehrheit für diesen European Green Deal verloren geht. Aktuelle Umfragen zeigen ein Erstarken der Rechtspopulisten und die Schwächung von Kräften einer nachhaltigen Klima- und Umweltpolitik.

Eine solche Schwächung würde einhergehen mit Angriffen auf unsere Demokratie und unsere sozialen Rechte. Zudem würden sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verschlechtern.

Das dürfen wir nicht zulassen. Bereits heute spüren wir alle – schneller als vorhergesagt – die Folgen des Klimawandels (u.a. Dürren, Starkregen, Hitzesommer, Artensterben). Und aus aller Welt erreichen uns Bilder, die weit, weit über das hinausgehen, was wir erleben.

Schon vor über 40 Jahren haben Wissenschaftler:innen uns dies vorausgesagt. Heute stellen wir fest, dass es schon jetzt schlimmer ist als prognostiziert. Jede Stimme für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit zählt.

Jede nicht abgegebene Stimme fehlt.

Deshalb ist es so wichtig, wählen zu gehen!

Was sollten wir berücksichtigen?

Rechtsextreme Parteien, wie die AfD wollen nicht nur die EU abschaffen und zurück zum Nationalstaat. Sie wollen auch den eingeleiteten europäischen Klimaschutz beenden.

Das Verhalten vieler Konservativer in der EU deutet darauf hin, dass sie den Klimaschutz wieder zurückdrehen wollen.

Schuldenbremse und die Verweigerung der Besteuerung hoher Einkommen und grosser Vermögen beschränken die ökologische Transformation und verhindern ausreichende Investitionen in eine zukunftsorientierte Infrastruktur (u.a. Verkehr, Bildung, Gesundheit). Was können wir tun?

Es geht um die Zukunft unseres Klimas und unserer Demokratie. Deshalb am 9. Juni wählen gehen.

- **Für eine starke und wirksame EU-Klimaschutzpolitik.**
- **Für ein sozial gerechtes, demokratisches und friedliches Miteinander in Europa.**
- **Für eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder!**

40% der Wahlberechtigten sind über 60 Jahre alt. Die ältere Generation spielt also eine entscheidende Rolle!

Die Grannies for Future Köln sagen deshalb:



Klimapolitik ist Zukunfts-
Politik für ein besseres
Leben von uns allen!
Schauen wir genau, welche
Parteien wirklich effektive
Klimapolitik machen.